

Liebe Freundinnen und Freunde in unseren Pfarrgemeinden **St. Elisabeth, St. Florian, St. Thekla** und **Wieden-Paulaner**
... in unserer gemeinsamen **Pfarrre zur Frohen Botschaft!**

Ostern – Christus ist auferstanden, halleluja! ... wir feiern weiter! Die „Osteroktav“ (= ersten 8 Tage der 50tägigen Osterzeit; die Osterzeit ist liturgisch ein „durchgängiger Ostersonntag“) mündet heute in den 2. Ostersonntag, den „Weißen Sonntag“ (jetzt auch „Sonntag der Barmherzigkeit“).

Im Evangelium erleben wir, dass die junge Jesus-Gemeinschaft den Auferstandenen jeweils am „Ersten Tag der Woche“ (= Sonntag; also: beim „Brot Brechen“, dem Eucharistiefiern) erlebt – und wer am Sonntag dabei fehlt (Thomas) tut sich mit dem Glauben schwer. Für Thomas muss der Auferstandene „angreifbar“ werden – er lädt und ein nachzuspüren, wo der Auferstandene für und „angreifbar“ / erlebbar / spürbar wird...

Was war...

Der Rückblick auf die letzten Tage drängt mich, allen ein herzhaftes **Danke und Vergelt's Gott** zu sagen, die mitgewirkt haben, dass es in all unseren 4 Pfarrgemeinden ein starkes Kar- & Osterfeiern gab. Danke allen großen und kleinen, sichtbaren und unbekanntenen Diensten – vielfach wurde dadurch erlebbar, dass ER uns (auch dadurch) berührt!

Osterkollekte 2023 (Osternacht & Ostersonntag aller Pfarrgemeinden – samt Pop-up-Gottesdienste)

€ 736,00- **St. Elisabeth** → ½ **Vanakkam**, ½ **Erdbebenopfer**

€ 997,14- **St. Florian** → ½ **open house**, ½ **Erdbebenopfer**

€ 738,52- **St. Thekla** → ½ **Schmetterlingskinder (Debra)**, ½ **Vanakkam**

€ 632,38- **Wieden-Paulaner** → ½ **Caritas – Arme in Österreich**, ½ **Erdbebenopfer**

€ 203,31- **Pop-up-Gottesdienste** → **Debra für Sternenkinder**

€ 3.307,35- Gesamtsumme der Osterkollekte 2023

Ergo Spendenweitergabe:

€ 737,26- **Vanakkam**

€ 1.182,76- **Erdbebenopfer Syrien**

€ 498,57- **open house**

€ 316,19- **Caritas Wien – Arme in Österreich**

€ 572,57- **Debra Schmetterlingskinder**

Von Aschermittwoch bis Ostern war unsere pfarrliche „**Mauer der Hoffnung**“ vor der **St.-Florian-Kirche** aufgestellt. Neben Inspirationspunkten zum fastenzeitlichen St.-Florian-Thema „Gottes Zu-Wendung mit allen Sinnen erleben...!“ gab es auch die Möglichkeiten, Reaktionen oder Gebet dort zu hinterlassen. 212 Zettelchen sind eingetroffen, zum überwiegenden Teil sehr

ernsthafte und berührende Meldungen. Die Gebete (Bitten & Dank) wurden laufend in verschiedenen Gottesdiensten (vor Ort oder auch in unseren anderen Pfarrgemeinden) einzeln ins Gebet genommen – zuletzt dann alle Zettel dem Osterfeuer übergeben. Spürbar waren intensive Rückmeldungsfrequenzen nach speziellen Anlässen vor Ort (Wärmestube, Namenstagsfest der Pfarre, Gottesdiensten; auch von Kindern) – aber auch sonst wurde die Mauer „genützt“.

Danke an PAss Marion für die laufende Begleitung der Aktion!

„Lieber Gott, segne flott, denn es ist kalt!“ – Pop-up Ostern am Karsamstag:

Trotz Regens am Vormittag und insgesamt gedämpften Temperaturen wurden alle Pop-up-Oster-Aktionen mit Freude und erfolgreich durchgeführt.

Am St.-Elisabeth-Platz, im Rubenspark, beim Oberen Belvedere, am Karlsplatz und im Alois-Drasche-Park wurden kurze Ostergottesdienste gefeiert und die mitgebrachten Speisen gesegnet.

Ohne den Rahmen einer Wort-Gottes-Feier – der Segen alleine ist ja auch schon Gottesdienst – wurden in St. Florian (mit Osterkerzenbasteln) und bei der Naschmarktkapelle gesegnet.

Insgesamt feierten trotz schlechten Wetters etwa 130 Personen, davon gut 20 Kinder mit; großteils mit aktiver Beteiligung. Es wurde gebetet, gesungen und gebastelt, Ostern wurde ein Stück näher gebracht, durchaus auch für Menschen, die wir nicht zum inneren kirchlichen Kreis zählen.

Die Stimmung war trotz des Wetters sehr gut, inzwischen werden die Pop-ups als Tradition wahrgenommen, etwas was wir unbedingt beibehalten wollen und werden. An manchen Orten erwarten uns die Leute bereits geradezu.

Gesammelt wurde diesmal für die Schmetterlingskinder, aufgerundet: € 210,- [HIER](#) geht's zum Kurzbericht mit Fotos auf unserer Webseite; ein Bericht der Bezirkszeitung (auch zur Schuhputzaktion am Gründonnerstag) findet sich [HIER](#)!

Spezielle „Spirituelle Angebote“ dieser Tage:

So, 16. 4. 2023 (= 2. Ostersonntag / Weißer Sonntag): **Emmausgang unserer Pfarre** "ICH BIN BEI DIR" auf den Wienerberg; 14:30 Uhr: Treffpunkt bei der Endstation Straßenbahn 1 (Stefan Fadinger Platz) im Otto Benesch Park; Wanderung mit besinnlichen Staios bis zur Emmauskirche. Dort Abschluss mit einer Agape im Pfarrgarten der Emmauskirche.

Mo, 17. 4. 2023, 19 Uhr in PRÄSENZ im **Theresiensaal der Pfarrgemeinde Wieden-Paulaner: Bibelaustausch:**

Wir werden das Evangelium des folgenden Sonntags lesen. Nach einer Zeit der stillen Betrachtung kann jede/r sagen, was an dieser Bibelstelle gefällt bzw. was man dazu denkt. Dabei geht es nicht um ein Diskutieren, sondern einfach darum, was jede/r selber für sich und das alltägliche Leben aus dem Text mitnehmen kann.

Weitere Termine: Mo, 15. 5. 2023 in [St. Elisabeth](#); Mo, 19. 6. 2023 in [Wieden Paulaner](#)

Di, 18. 4. 2023, 19:30 Uhr: Der nächste **Bibliolog** unter Anleitung des Bibliologen Wolfgang Zecha, findet im [Pfarrsaal St. Thekla](#) statt.

Was kommt...

Mo, 17. 4. 2023, 18:30 Uhr EMAS-Team im [Pfarrsaal St. Elisabeth](#)

Di, 18. 4. 2023, 13-15 Uhr: **Energiespartipps am Karlsplatz**; es sind wieder unser Pfarr-Umweltbeauftragter, Wolfgang Zecha, und Pastoralassistent Christian am Karlsplatz unterwegs, um Tipps zum Energiesparen zu geben und mit den Passanten darüber ins Gespräch zu kommen. Die Aktion findet monatlich statt, die nächsten Termine sind: Fr, 19. 5. und Di, 20. 6. 2023, jeweils 13-15 Uhr. Die konkret beworbenen Energiespartipps finden sich online [HIER](#), in englischer Sprache [HIER](#).

Di, 18. 4. 2023, 19 Uhr Vermögens-Verwaltungs-Rat (VVR)

Fr, 21. 4. 2023: **Eid Al Fitr** – muslimisches Fest des Fastenbrechens...: mit der schönsten Kleidung, viel Freude und Besuchen feiern MuslimInnen den Abschluss des Fastenmonat Ramadans. Info-Video dazu [HIER](#); weitere Infos [HIER](#)!

Fr, 21. 4. 2023, 18:30 Uhr: Treffen des Teams „Liturgie-Kreativ-Werkstatt PzfFB“ im [Elisabeth-Zimmer](#)

Sa, 22. 4. 2023, 9-18 Uhr: **Erste-Hilfe-Auffrischkurs** (8 UE) in [St. Thekla](#) (Calasanz-Saal): eine fundierte Auffrischung Eures Erste Hilfe-Kurses

Teilnehmerzahl: maximal 20 Personen; Kostenbeitrag: € 45,-

Fragen und Anmeldung bei Robert Pfeiffer:

eMail: Robert.Pfeiffer@zurFrohenBotschaft.at, Tel: 0664 / 280 82 15;

Info-Plakat [HIER](#)!

Dein letzter Erste-Hilfe-Kurs liegt schon länger als 4 Jahre zurück und Du möchtest Deine Kenntnisse auffrischen: Im 8-stündigen Auffrischkurs wiederholen wir die Inhalte des Grundkurses gemeinsam mit einer/m erfahrenen Trainer*In und erfahren alle Neuerungen in der Ersten Hilfe. Durch intensives praktisches Üben werden die Inhalte nachhaltig verankert:

Gefahren erkennen / Unfallverhütung / Rettungskette / Herz-Lungen-Wiederbelebung nach neuesten Richtlinien / Umgang mit halbautomatischen Defibrillatoren / Maßnahmen bei Plötzlicher Erkrankung, Verletzung oder Vergiftung / zahlreiche praktische Übungen...

Die Teilnahmebestätigung gilt auch als Auffrischung für betriebliche Ersthelfer*Innen gemäß § 26 ASchG und § 40AStV und § 31 BauV.

Mo, 24. 4. 2023, ab 16 Uhr im Draschepark: **Der Dreck muss weg!**
Eine **Müllsammelaktion** der **Jungschar St. Thekla** und des **Teams Schöpfungsverantwortung** unserer Pfarre: herumliegender Müll wird eingesammelt, Osterputz einmal anders! Treffpunkt: 15:45 Uhr vor dem Jugendheim (Phorusgasse 3). Komm vorbei, wir freuen uns auf Dich!

Blick voraus: Sa, 29. 4. 2023, 14 Uhr: unsere nächste Laudato Si-Wanderung

Weitere wichtige Informationen:

Vanakkam-Projekt: **Sister Lillys** Schwester Lourdumary ist krank und befindet sich seit 10 Tagen im Krankenhaus. Sie wird zwischen der Intensivstation und der normalen Station hin- und hergeschoben. Sie braucht unser Gebet. Lilly ist zur Zeit in Chennai, um bei ihrer Schwester zu sein. Inzwischen ist Lillys Neffe bei einem Verkehrsunfall verunglückt, wurde aber wie durch ein Wunder gerettet, so dass er bald wieder ein normales Leben führen kann. Auch Lillys Bruder Xavier wurde auf einer Zugfahrt ohnmächtig und ist ebenfalls auf dem Weg der Besserung. Aber es ist eine schwierige Zeit für Lilly und uns alle; bitte betet für Sister Lilly.

Abwesenheiten diese Woche: **PAss Marion** ist diese Woche (Mo-Sa) auf Ausbildung.

Pfarrsekretär Daniel Fürhapter ist am Di, 18. 4. 2023 vormittags auf Ausbildung – daher bleibt der **Büro-Standort St. Thekla geschlossen** (das Pfarrbüro selbst aber ist per eMail und Telefon erreichbar).

Fürbitten für diesen Sonntag: [HIER](#)

„Spezial-Infos“ unserer Pfarrgemeinden:

St. Elisabeth:

Was war...

Christoph Bauer, der Leiter unseres Liturgie-Teams, beschreibt ein paar „Highlights“ aus den heurigen Kar- und Oster-Liturgien:
„Durchgehendes Gestaltungs-Element war heuer unsere „Lebens-Leiter“, die nicht nur weiter mit Leit-Linien und Tüchern geschmückt wurde, sondern in der Osternacht in ihre neue, Efeu-umkränzte „Rolle“ als Ständer der Osterkerze wechseln durfte. Am Palmsonntag war wieder die Passion, die unter der Mitwirkung der gesamten Gottesdienst-Gemeinde (als „Volk“) mit verteilten Rollen gelesen wurde, ein sehr stimmiger Höhepunkt; am Gründonnerstag die Handwaschung, die heuer durch die vielen verteilten Stationen einen sehr persönlichen und fast „intimen“ Charakter hatte, sowie die Ölberg-Andacht nach der Agape. Am Karfreitag war es die Kreuzverehrung, die unter der „Leit-Linie“ „Sieh mich an!“ einen sehr „dichten“ und bewegenden Höhepunkt darstellte. Und die Feier der Osternacht, welche auch heuer wieder eine Feier

aus der Nacht in den Tag – aus dem Grab ins Leben – aus der Dunkelheit ins Licht war und neben dem Heller-Werden nicht nur sichtbar, sondern mit der musikalischen Steigerung vom solistischem Exsultet über das von Orgel und Glocken begleitete Gloria und so manches mehrstimmige Halleluja von der Chor-Schola ins gemeinsam „geschmetterte“ Halleluja am Platz vor der Kirche (und im Wettstreit mit dem großen Geläute) auch akustisch die Osterbotschaft immer stärker erlebbar gemacht hat: Christus ist auferstanden!“

Aktuell / Was kommt:

Oster-Sa, 15. 4. 2023, 15:30 Uhr: Messe mit Einladung

zur **Krankensalbung** – anschließend: Jause im Pfarrsaal

Wir begleiten/bringen Euch auch gerne zur Kirche und wieder nach Hause – bei Bedarf bitte im Pfarrbüro melden.

Keine Messe um 18 Uhr

So, 16. 4. 2023, 2. Ostersonntag („Weißer Sonntag“):

9-Uhr-Messe mit **Tauffeier** Golda & Philippa, Aufnahme von Emily,

sowie Tauberneuerung unserer **Erstkommunikationskinder**

Anschließend: Vanakkam & EZA-Stand

Heute hätte unser langjähriger Pfarrer Hugo Unterberger Geburtstag...

(morgen ist der Geburtstag von Altpfarrer Walter Pfeifer).

Di, 18. 4. 2023: Die 8-Uhr-Messe **entfällt**; dafür:

8:30 Uhr: **Schulmesse** der Volksschule Theresianum in unserer Kirche

Ab Mi, 19. 4. 2023 werden unsere **Wochentagsmessen** wieder in unserer Kapelle gefeiert.

Do, 20. 4. 2023, 15 Uhr: **Treffpunkt St. Elisabeth** im Pfarrsaal; Peter Gerhard

Watzka spricht zu „Der schwarze Tod im Spiegel der Kunst“

17 Uhr: Gemeinsame Stille (mit Musik aus Taizé) in unserer Kirche

18 Uhr: Gemeinde-Leitungs-Team (GLT-Eli)

20 Uhr: offenes **Liturgie-Team** St. Elisabeth im Elisabeth-Zimmer

Fr, 21. 4. 2023, 18 Uhr: Messe für unsere verstorbene Hansi Stummer

Sa, 22. 4. 2023, 16 Uhr: Erstkommunikationsvorbereitung in unserer Kirche

So, 23. 4. 2023 – 3. Sonntag der Osterzeit

9 Uhr: Messe – musikalisch gestaltet durch den **Longfield-Gospel-Chor**

14 Uhr: Tauffeier Melanie / 15:30 Uhr: Tauffeier Filip

St. Florian:

Was war...

Karwoche und Ostern in St. Florian – Hedwig Milchram, unsere Liturgiehauptverantwortliche, hat mit einigen anderen folgende Rückschau

verfasst: In St. Florian konnten wir in unseren Liturgien die Vielfalt und Buntheit unserer Gemeinde erleben.

ZUWENDUNG – mit allen Sinnen – war die Leitlinie für die „Österliche Bußzeit“ in St. Florian. Haben wir sie alle noch beisammen? Hören, sehen, schmecken, riechen und fühlen wir einander?

Bei allen Feiern an den Kartagen bis einschließlich Ostersonntag wurden unsere Sinne vielfach angesprochen und es bot sich uns viel Gelegenheit, Gottes Zuwendung mit allen Sinnen zu erfassen.

Die pfarrliche „**Mauer der Hoffnung**“ war von Aschermittwoch bis Ostern vor unserer Kirche aufgestellt – unsere thematischen Grundliegen (Gottes Zuwendung – mit allen Sinnen erleben...) sollten in die größere Öffentlichkeit getragen und dort Menschen inspiriert werden; ein Bericht dazu findet sich oben!

Am **Gründonnerstag** wurden wir im Florianisaal von einer liebevoll vorbereiteten, festlich gedeckten Tafel empfangen, um die wir uns alle versammelten, um gemeinsam Abendmahl zu feiern. Dabei gab es Tischgespräche, indem wir, einander zugewandt, unsere Gedanken zum Evangelium – Jesus wendet sich den Menschen zu und erweist uns den Liebesdienst der Fußwaschung – austauschten. Wir feierten Eucharistie mit selbst gebackenem Brot, das wir miteinander brachen und einander reichten; mit Unterstützung des Musikensembles sangen wir frohe und besinnliche Lieder. Nach der köstlichen Agape - Brot, Käse, Weintrauben, Traubensaft und Wein – gingen wir gemeinsam in die Kirche, um „im Garten Getsemani“ eine besinnliche Einstimmung zu erleben und uns zu fragen, was die Gefühle Jesu an diesem Abend mit uns zu tun haben. Die Antwort: viel. Seine Angst, seine Wut, seine Resignation.

Karfreitag: Am dunkelsten Tag des Jahres meditierten wir in der Andacht zur Sterbestunde Jesu über Leid und Tod und das Kreuz als Zeichen der Versöhnung und Eröffnung neuer Beziehung. Die Karfreitagsliturgie am Abend feierten wir gemeinsam mit der Lateinamerikanischen Gemeinde. Die unterschiedlichen Sprachen und Feiernkulturen waren dabei kein Hindernis, sondern eine Bereicherung. Die Lesungen und die Leidensgeschichte Jesu wurde abwechselnd auf Spanisch und Deutsch gelesen, die Worte des Volkes schrien alle Gottesdienst-Feiernden gleichzeitig (¡Crucificalo, kreuzige ihn!), das ‚Vater unser‘ beteten wir gemeinsam in beiden Sprachen. Wir haben die Gemeinsamkeiten (das Leid Jesu und sein Tod) und die Unterschiede erlebt (unsere LAG kommuniziert am Karfreitag). Beeindruckend jedes Mal, wenn in der stillen Kirche das Einschlagen der Nägel in das Holzkreuz hallt.

In der Nacht auf Sonntag, wenn die neue, brennende Osterkerze in die dunkle Kirche getragen wird, wenn es nach und nach heller wird und in einem gemeinsamen Gloria (mit unserem Heart Chor) und Glockengeläut gipfelt, gibt es Gänsehautfeeling: **OSTERN!** Die machten uns erneut die Zuwendung Gottes zu uns Menschen deutlich. Die Auferstehungsfeier war ein wahres Fest der Sinne: Weihrauchduft, mit Frühlingsblumen und Ostereiern farbenfroh geschmückter Altar, begeisterte Musik, mitgebrachte Speisen,...

Am Ende der Messe wurde vor der Kirche gegenüber der „Mauer der Hoffnung“ der neu installierte Gabenzaun gesegnet, der haltbare Lebensmittel, Hygieneartikel und Kleidung von Menschen, die diese Dinge erübrigen können, für Menschen, die diese brauchen, bereithält. Im Florianisaal teilten wir unsere Speisen und feierten noch bis tief in die Nacht hinein fröhlich weiter.

Vom Fahnenmast auf dem Kirchenplatz weht nun wieder die Regenbogenfahne als sichtbares Zeichen, dass Ostern das Fest des Lebens ist – mit all seinen bunten Farben, Tönen und Geschmacksrichtungen. Danke allen, die diese mit allen Sinnen erlebnisreichen Tage möglich gemacht haben!

Fotos & Bericht zu den Feierlichkeiten auf unserer Pfarrgemeinde-Homepage [HIER!](#)

Aus dem Gemeinde-Leitungs-Team (GLT-Flo) – Fr, 14. 4. 2023:

Hauptpunkt war ein intensiver Austausch mit dem Leitungs-Team unserer **Lateinamerikanischen Gemeinde** (LAG): Beidseitig wurde das gute Miteinander betont, div. Berührungspunkte durchbesprochen.

Gemeinsame Gottesdienste (als Verbindung 2er Sprachen, Feierkulturen und Wirklichkeiten – wo doch das größere Miteinander ganz besonders spürbar wird...) werden wir weiter 4 x / Jahr feiern: Pfarrfest, Advent (unsere Pfarrgemeinde um 11:30 Uhr mit dabei), eine der Kar- & Osterliturgien, Patrozinium!

Schön, dass uns in unserem Katholisch-Sein unsere LAG erinnert, dass wir als Pfarrgemeinde in einem größeren Miteinander (mit wesentlich gemeinsamem Kern) gut aufgehoben sind.

Aktuell / Was kommt:

So, 16. 4. 2023, 2. Ostersonntag: Die heutige **Kollekte** kommt wieder der Renovierung des Florianisaales zugute.

Mi, 19. 4. 2023 dürfen wir für eine ökumenische Begegnung (Kath. Jugend Österreichs gemeinsam mit der Evangelischen Jugend Österreichs; eingeladen von Weih- & Jugendbischof Stephan Turnovszky) Gastgeberin sein – sie tagen in unserer Kirche: Daher weichen wir mit unserem Abendprogramm **in die Sakristei** aus.
17:30 Uhr Eucharistische Anbetung, 18:30 Uhr Messe – anschl. Umtrunk

Sa, 22. 4. 2023, 17 Uhr: Silberne Trauung Kerstin & Dieter

So, 23. 4. 2023, 9:30 Uhr: **Erstkommunionsfeier** der Kinder von St. Thekla und St. Florian gemeinsam in [St. Thekla!](#)

15 Uhr: Tauffeier Lukas

Blick voraus: Fr, 28. 4. 15-19 Uhr und Sa, 29. 4. 2023, 10-18 Uhr im Florianisaal: **Heart Chor Flohmarkt**. Der Reinerlös des Flohmarktes geht heuer an die Pfarre für die Renovierungskosten des Florianisaales.

Wenn Ihr **Dinge als Spende** für den Flohmarkt abgeben könnt: Bitte So, 16. oder So, 23. 4. 2023, zwischen 17 und 19 Uhr in den Florianisaal bringen – oder während der Büro-Öffnungszeiten (Di 17–19 Uhr und Mi + Do 9-12 Uhr) ins Pfarrbüro St. Florian. Bitte nur neuwertige oder gebrauchte Gegenstände in gutem Zustand. Keine Möbel oder große Elektrogeräte.

Und: So, 7. 5. 2023 feiern wir unser „**Patrozinium**“ – Gedenktag unseres Kirchenpatrons St. Florian.

Da 2 Gemeinden (Lateinamerikanische Gemeinde und wir) in dieser Kirche zu Hause sind, feiern wird das Fest wieder gemeinsam. Achtung: Beginn der **Festmesse** erst **10 (!) Uhr**; anschließend: erweitertes Pfarrcafé im Florianisaal!

St. Thekla:

Was war...

Helmuth Merbaur, der Liturgiekreis-Leiter St. Thekla, berichtet:

Am **Palmsonntag** schloss an die feierliche Segnung der Palmzweige am Vorplatz der Kirche die Lesung der Passion an. Eine kindergerechte Fassung wurde von einer Lektorin und einem Lektor abwechselnd vorgelesen. Der Text wurde mit Kreuzwegbildern von Franz Kett illustriert und die wesentlichen Inhalte mit einer Liedstrophe wiederholt.

Am **Gründonnerstag** waren die Mitfeiernden zur gegenseitigen Händewaschung eingeladen. Traditionell wäscht am Gründonnerstag der Priester zwölf ausgewählten Personen die Füße in Erinnerung an die Fußwaschung durch Jesus. Zur Zeit Jesu war die Reinigung der Füße nach dem Bad wichtig, da das rituelle Bad nicht im eigenen Haus erfolgt ist. Unserer Kultur entspricht die Reinigung der Hände, bevor man sich zu Tisch begibt. Da jeder zum allgemeinen Priestertum berufen ist, ist es nahe liegend, wenn den Dienst des Händewaschens alle Mitfeiernden einander leisten. Berührend war es zu beobachten, wie das in Stille und aller Ruhe erfolgt. Nach mehreren Jahren Pause durften wir beim Abendmahl die Kommunion in beiderlei Gestalt empfangen.

Am **Karfreitag** wurde die Passion mit verteilten Rollen gelesen. Wir haben eine Version gewählt, in der auch fast alle Kreuzwegstationen enthalten sind. Dabei wurde ein Kreuz von Station zu Station getragen und dort von jeweils einer Lektorin bzw. einem Lektor die entsprechende Passage gelesen. An diesen Kreuzweg schloss die Kreuzverehrung an.

„Auf ins Leben“ war das Thema der Fastenzeit. Es erging am Anfang der Fastenzeit die Einladung, Grassamen zu pflanzen und dann das Gras zur **Osternachtsfeier** mitzubringen. Die Becher mit Gras bildeten ein Kreuz um die Schale mit dem Osterfeuer. Das Osterfeuer, an dem die Osterkerze als Zeichen für den Auferstandenen entzündet wird, brannte im Zentrum eines „lebendigen“ Kreuzes. Die Becher mit Gras, geschmückt mit Blumen, die an einem Fastensonntag im KiWoGo von Kindern gebastelt worden sind, wurden

dann in das leere Grab gestellt. Denn zu Ostern feiern wird, dass das Leben stärker ist als der Tod.

Passend zum Thema „Auf ins Leben“ wurde wie jedes Jahr die Osterkerze (von Katharina Eilenberger) speziell gestaltet.

Fotos dazu auf unserer Pfarrgemeinde-Homepage [HIER!](#)

Aktuell / Was kommt:

Oster-Sa, 15. 4. 2023, 14 Uhr: **Straßenfest der Jungschar St. Thekla** in der Phorusgasse: Die Straße wird in ein Strandoase verwandelt. Es erwarten euch Outdoorspiele, ein Fotostand, eine Tombola, Essen & Trinken und viel Spaß! Schaut vorbei, wir freuen uns auf Euch! Infos auf www.jungschar-stthekla.at
Wichtig: Bei **Schlechtwetter** findet das Fest in den Pfarräumlichkeiten St. Thekla / im Jugendheim statt.

So, 16. 4. 2023 – 2. Ostersonntag.

Heute feiert **Daniel Geburtstag** – Gottes Segen für Dein neues Lebensjahr!

jeden Mo-Fr 7:15 Uhr: (offen zugängliche) Laudes (Morgengebet) unserer Piaristen-Kommunität in der Kirche

Di, 18. 4. 2023, 15 Uhr: **Seniorenklub** im Gemeindezentrum

16:30 Uhr: Gemeinde-Leitungs-Team (GLT-Thek)

19:30 Uhr: **Bibliolog** im Pfarrsaal

So, 23. 4. 2023, 9:30 Uhr: **Erstkommunionmesse** der Gemeinden St. Thekla und St. Florian

Vormittags: Vanakkam- und EZA-Verkaufsstand

Blick voraus: Fr, 28. 4. 2023, 15 Uhr: Messe im Haus Wieden

Wieden-Paulaner:

Was war...

Thomas Langer, der Leiter des Liturgiekreises, berichtet: In unserer Pfarrgemeinde Wieden-Paulaner gab es bei den Osterfeierlichkeiten zwei Neuigkeiten: Am Gründonnerstag wusch während eines meditativen Gebets Pfarrvikar Boris zwei Frauen und drei Männer die Füße. Außerdem konnte nach zwei Jahren Pandemie dieses Jahr wieder die Kommunion in beiderlei Gestalten empfangen werden. Bei der Karfreitagsliturgie konnten dieses Jahr erstmals die Gläubigen eine Rose zum Kreuz nach vorne bringen als eine besondere Art der Kreuzverehrung.

Und Pfarrvikar Boris ergänzt: ... es waren deutlich mehr Gottesdienstbesuchern als letztes Jahr mit dabei.

Vergangenen Dienstag war nach der Stillen Anbetung in der Kirche Männerrunde – in einem kleineren Rahmen als sonst. Das Thema des Abends war: „Wie wir als österliche Menschen leben können bzw. was uns die Auferstehung Christi wirklich bedeutet“ – initiiert durch Thomas Langer.

... aus dem Gemeindeausschuss (GA-Wied 13. 4. 2023)

Das Ausmalen der Sakristei hat mit Reinigung und div. Gestaltungsarbeiten (Pinnwände, Gegenstände ordnen) seinen Abschluss gefunden; auch der Gaszählertausch ist erledigt.

Im Theresiensaal wurden neue Infrarotpaneele installiert; auch div. andere „Kleinigkeiten“ wurden in Ordnung gebracht.

Der Hofboden soll mit no-grow-Sand erneuert werden.

Auch im Bereich nachhaltiges Wirtschaften („EMAS“) hat sich einiges getan (Danke speziell an Josef Lang & Arabo Matavousi):

- *) Tausch der Leuchtmittel auf LED geschieht laufend
- *) nicht benötigter Kühlschrank abgeschaltet
- *) moderne, energieärmere Infrarotpaneele für Theresiensaal statt Heizlüfter und Elektroradiator
- *) Türschließer und Türdichtungen wurden an 4 Türen zum Hof hin angebracht
- *) Reduktion Verbrauch Ende Dez. '22 – Ende März '23: Gas -34%, Strom: -30%, Wasser -36%
- *) Anschaffung Whiteboard für Theresiensaal statt Flipchart
- *) Kirchturmtiere: geplant sind Mauerseglernistkästen – sie waren schon im Frühjahr 2022 vorgesehen, wurden aber nicht geliefert; wir bleiben dran
- *) Optimierung /Aktualisierung Mülltrennung: läuft gut, Umstellung Trennung auf „Leichtverpackungen“ funktioniert, neues Trennanleitungsplakat für „Leichtverpackungen“ kommt
- *) Viktor Thurn und Taxis spendet Mehrweggeschirr, damit genug für größere Feste / Agapen in Wied vorhanden ist und kein Einweggeschirr mehr verwendet werden muss

Ein eigenes Organigramm unserer Pfarrgemeinde wurde von GA-Leiterin Iris erarbeitet und gemeinsam weiter geführt.

Aktuell / Was kommt:

Mo, 17. 4. 2023, 19 Uhr: **Bibelaustausch** im Theresiensaal (siehe oben)

Do, 20. 4. 2023, 16 Uhr: **Kinder-Wortgottes-Werkstatt**

So, 23. 4. 2023, 3. Sonntag der Osterzeit; die 9:30-Uhr-Messe wird als **Familienmesse gestaltet**

11:30 Uhr: Messe für Krankenhauspersonal – Silvio Crosina

Blick voraus: **Workshop „Begleitung beim Kirchgang“**

Rollstuhlschieben kann doch jeder? Oder? Wie helfe ich jemanden über Stufen? Wo darf ich angreifen und wo sind Tabus? Wenn der Lift zu klein ist, was kann ich machen? Was mache ich bei dem so "nostalgisch

schönen Katzenkopfpflaster"? Wo stellen wir einen Rollstuhl in der Kirche auf?

Tipps für den Kauf oder die Miete eines Rollstuhls ... Warum gibt es so viele verschiedene Modelle und was ist zu beachten. Wofür braucht jemand eigentlich einen Rollstuhl und auch wo. Was an Accessoires/Zusätzlichem ist sinnvoll für wen.

All das wollen wir in einem Workshop zum Thema „Begleitung beim Kirchgang“ von in ihrer Mobilität eingeschränkten Personen besprechen, berühren, ausprobieren: Di, 2. 5. 2023, 16 Uhr – Treffpunkt Irene-Harand-Platz vor der Paulanerkirche. Mitgebrachte Rollstühle als Demonstrationsobjekte sind sehr willkommen. Auf Euer Kommen freut sich Erik Kühnelt-Leddihn (Erik.Kuehnelt-Leddihn@zurFrohenBotschaft.at)

andere Kirchen / Gemeinden / Rektorate:

Klosterkirche der Klarissen / Gartengasse:

So, 16. 4. 2023, 2. Ostersonntag, Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit; 9 Uhr: Festmesse mit Weihegebet

Rektorat St. Karl – Karlskirche

Do, 20. 4. 2023, 17-18 Uhr: Geistliche Stunde.

17:20 Uhr: Rosenkranz um geistliche Berufe.

18 Uhr: Feierliches Requiem für J.B. Fischer von Erlach

Festprediger: Probst Petrus Stockinger (Stift Herzogenburg)

Musikalische Umrahmung: Tschechischer Knabenchor Boni Pueri.

ca. 19-21 Uhr: „offene Kirche“ mit Hintergrundmusik.

Ich wünsche Euch einen wunderschönen Fortgang einer fröhlichen Osterzeit!
Euer
Pfarrer Gerald

Und: **Schluss mit lustig:**

Heuer bei uns erlebte Bonmonts aus unserem Kar- & Osterfeiern:

Karfreitag – nach der „Feier vom Leiden und Sterben des Herrn“ begleiten alle den Herrn zum Grab – dieses wird eröffnet; aber: Der Leichnam fehlt (er wurde vergessen hineinzulegen): eine etwas frühe Auferstehung („Das Grab ist leer!“) – wir lernen: Der Auferstandene hält sich eben nicht an unseren Kalender, nicht an kirchliche Vorgaben...

Osternacht – alle versammeln sich ums Osterfeuer, wir genießen das Knacken und Knistern der Flammen, bis eine Ministrantin leise meint: „Haben wir nicht etwas Wesentliches vergessen...?“ (... und gleich darauf eilt ein anderer in die Sakristei und holt die Osterkerze...). Wir lernen: Ostern kommt auch dann, wenn wir es nicht perfekt vorbereitet haben – das „Leben“ ist größer als unsere Planungen!

Die Osterkerze in St. Florian trägt liebevoll durch eine Familienrunde gestaltet den Auferstandenen in Gestalt vorne d'rauf. Bei der Predigt erzähle ich

noch, dass in einem alten Osterwitz Jesus baden geht... - was er sich im späteren Liturgieverlauf nicht zweimal sagen ließ: Bei der „Segnung des Taufwassers“ (mit Eintauchen der Osterkerze) löste sich der Auferstandene von der Kerze (auf echtem „Bienenwachs“ hält dies nicht so gut...) und – begann im Wasser zu schwimmen... Wir lernen: Gott hat Sinn für Humor – sonst hätte er keine Menschen ins Leben gerufen... 😊